



AMERIKA/NICARAGUA - Erzbischof von Managua fordert zur Prävention gegen Denguefieber auf

Managua (Fidesdienst) – “Es ist traurig, wenn wir aus der Presse erfahren, dass jede Tag Menschen und insbesondere junge Menschen und Kinder an Denguefieber sterben”, so Erzbischof Leopoldo Brenes von Managua, in einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt. Er selbst erkrankte vor 10 Jahren an der Viruskrankheit und forderte die Bürger des Landes auf sich der Präventionskampagne der Regierung und der zuständigen Behörden anzuschließen. Erzbischof Brenes erinnerte dabei vor allem daran, wie wichtig die Hygiene in den eigenen Haushalten und die Einhaltung der von den Gesundheitsbehörden empfohlenen vorbeugenden Maßnahmen ist. “Es handelt sich nicht um einen Kampf, den das Gesundheitsministerium führt, sondern er betrifft uns alle”. “Dengue schreckt vor keinem zurück, es trifft Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen, ich selbst war erkrankt und konnte, Gott sei Dank, rechtzeitig behandelt werden. Deshalb fordere ich als Hirte alle Familien dazu auf, die notwendigen Hygienemaßnahmen zur respektieren”, so der Erzbischof abschließend. (AP) (Fidesdienst 7/11/2013)